

II-8300 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telex 61 3221155  
Telefax (0222) 713 78 76  
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5901/72-4-92

3723/AB

11. Jan. 1993

an 3751/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der  
Abg. Anschöber, Freunde und Freundinnen  
vom 11. November 1992, Zl. 3751/J-NR/1992  
"LKW-Gewichtsüberwachung"

Ihre Fragen

"Wieviele LKW-Waagen sind derzeit an den österreichischen  
Grenzübergängen jeweils seit wann in Arbeit?"

Welche Grenzübergänge sind mit keiner Waage ausgestattet?  
Wie wird an diesen Grenzübergängen das LKW-Gewicht  
kontrolliert?

An welchen Grenzübergängen kam es in den Jahren 1989, 1990,  
1991 und 1992 zum Ausfall der Waagen?

Wie lange dauerte in den Einzelfällen der Ausfall?

Wodurch wurden die Waagen ersetzt?

Wurden als Ersatz Blankozettel zur Selbstangabe durch die LKW-  
Fahrer ausgeteilt?

Wenn ja, in welchen Fällen und in welchem Zeitraum?

Wieviele LKW waren davon betroffen?

Am Grenzübergang Kiefersfelden wurden vier computergesteuerte  
Waagen errichtet. Derzeit sind nur zwei im Einsatz. Seit wann  
und warum? Welche Investitionskosten entstanden bei der Er-  
richtung der Waagen?

Von wem wurden sie getragen?

Sind die Waagen im 24-Stunden-Rythmus in Arbeit?

Wenn nein, warum nicht?

An welchen Grenzübergängen sind die Waagen im 24-Stunden-  
Rythmus in Arbeit?

Eine Weisung des Amtes der Tiroler Landesregierung (Abteilung  
2, Außenstelle Kufstein) legt fest, daß der deutsche Zoll bei  
schlechter Sicht (Dunkelheit, verbunden mit Nebel oder Schnee-

- 2 -

fall) die Verwiegung auf der Autobahn bei Kiefersfelden einstellt. In diesen Situationen fahren die LKW von deutscher Seite mit Blankozettel zur Grenze. Seit wann werden Blankozettel in Kiefersfelden akzeptiert?  
Wieviele LKW waren bislang betroffen?  
An welchen Grenzübergängen wird ähnlich vorgegangen?"

fallen nicht in meinen Zuständigkeitsbereich.

Die Verwaltung der Waagen an den österreichischen Grenzübergängen obliegt dem Bundesminister für Finanzen, es handelt sich ausschließlich um Waagen, die Eigentum der Zollverwaltung sind.

Wien, am 7. Jänner 1993  
Der Bundesminister

